

Stadt- und Heimatmuseum - Kreismuseum - Glauchau
im Schlosse Hinterglauchau

Kunstaussstellung

Pfingsten 1947

Das lithographierte Werk

von Professor Georg Lührig, Dresden / Lichtenstein/Sa.

Graphik, Aquarelle, Ölgemälde

von Heinrich Burkhardt, Dresden / Altenburg/Thür.

Ausstellungsverzeichnis

Professor Georg Lührig:

Vorraum rechts: Lührigs Zeit- und Weggenossen 1894/97
(Blätter aus den Vierteljahrsheften des
Vereins bildender Künstler Dresdens)

- | | |
|---|--------------|
| 1. Sascha Schneider, Priesterkopf | Kupferstich |
| 2. Max Pietschmann, Satyrscene | Lithographie |
| 3. Georg Müller - Breslau, Antike Gartenszene | " |
| 4. Georg Müller - Breslau, Tanzende Faune | " |
| 5. Richard Müller, Zwei Marabus | " |
| 6. Carl Mediz, Bildnis von Frau Mediz-Pelikan | " |
| 7. Carl Bantzer, Hessische Bäuerin | " |
| 8. Hans Unger, Birkengehölz am Meer | Radierung |
| 9. Otto Fischer, Zwei Landschaften | Radierungen |
| 10. Robert Sterl, Abendgespräch | Lithographie |
| 11. Robert Sterl, Heimkehrende Arbeiter | " |
| 12. Otto Fischer, Baumgruppe am Wasser | " |
| 13. Carl Bantzer, Feierabend | " |

Raum 1: „Der arme Lazarus“, (Eine Folge von Stein-
zeichnungen, Dresden 1896/97)

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 14. Titelblatt | 22. Schneeschipper I |
| 15. Im Kehrlicht der Großstadt | 23. Schneeschipper II |
| 16. Straßenszene v. Weihnachten | 24. Der Reiche in der Hölle |
| 17. Bildnis aus einem Armenhaus | 25. Ziegeleibetrieb |
| 18. Flucht | 26. Freude |
| 19. Vision | 27. Friede |
| 20. Ein Bauplatz | 28. Melancholische Land- |
| 21. Ein Toter | 29. Titelvignette [schaft |

Turmzimmer: „Die vier Jahreszeiten“ (Jahresgabe des Sächsischen Kunstvereins Dresdens 1909/10) und Einzeldrucke

30. Frühling 31. Sommer 32. Herbst 33. Winter
34. Rasenstück mit Strauch
35. Pappelallee an der Leine bei Göttingen
36. Landschaft mit badenden Amazonen
37. Vignette zum „Armen Lazarus“
38. Landschaft in Goppeln

Raum 2: Einzeldrucke und lithographische Experimente

39. Bachlandschaft im Vorfrühling
40. Gardetal-Landschaft bei Göttingen (Auflagezustand)
41. Gardetal-Landschaft bei Göttingen (Schwarze Platte)
42. Im ehemaligen „Kiefernwäldchen“ in Dresden
43. Die Gattin des Künstlers
44. Rinderherde unter Bäumen
45. Fischerhaus an der Ostsee
46. Landschaft östlich Dresden
47. Titan I 48. Titan II 49. Wurfbereit
50. Mißhandelte Bäume, rumänisches Motiv (1. u. 2. Zustand)
51. Laubwaldsilhouette (4 Variationen)
52. Bildnis Johannes Stübler I
53. Bildnis Johannes Stübler II
54. Steinklopfer am Weg (2 Varianten)

Raum 3: Einzeldrucke und lithographische Experimente

55. Randzeichnungen zu Dehmels „Trinklied“ (Aus d. Zeitschrift
56. Randzeichnung zu Dehmels „Trinklied“ (Probedr.) [Pan“)
57. Freyja bei den Riesen (Probedruck)
58. Freyja bei den Riesen (Handdruck und Maschinendruck)
59. Kopf eines alten Schäfers
60. Aus einem verwilderten Garten in Dresden (2 Varianten)
61. Aus d. ehemaligen „Birkenwäldchen“ in Dresden (4 Varianten)
62. Waldwiese im Mai (1. und 2. Zustand)
63. Kieferngruppe mit Reiter (Normaler Druck und Experiment)
64. Kiefernwäldchen (1. und 2. Zustand)
65. Kieferngruppe mit berittenen Amazonen (2 Experimente)
66. Beduine
67. Ausdrucksstudie
68. Bärtiger Mann (Pinseltechnik)
69. Heimkehrende Arbeiter (Karton aus dem Jahre 1891)
70. Birkengruppe
71. Geländer an der Sandgrube
72. Jugend (1. und 2. Versuch)
73. Baumgruppe an der Leine bei Göttingen
74. Grasiger Hang (1. und 2. Zustand)
75. Niedersächsischer Bauer (1. und 2. Zustand)
76. Nixe
77. Gedenkblatt für Robert Diez

Raum 4: Zeichnungen, Holzschnitte, Radierungen

78. Wandervogel	Kohle, getönt
79. Jugend und Alter (Plakatentwurf)	Kohle
80. Frau Sonne	Kohle
81. Alter Eichenstamm im Frühlingswald	Kohle, farbig belebt
82. Der alte Baum (Skizze zu einem Oelbild)	Kohle
83. Bildnis einer Französin	Kohle
84. Alter rumänischer Jude	Kohle, Kreide
85. Waldbach	Kohle, farbig gehöht
86. Ein Gartenhaus	Farbige Zeichnung
87. Fechter	Holzschnitt
88. Bildnis „Mein Vater“	”
89. Flüchtlingstypen aus den Karpathen	”
90. Fastnacht	”
91. Stilistische Studie	”
92. Charakterkopf I	Radierung
93. Landschaftsstudie	”
94. Charakterkopf II	”
95. Charakterkopf III	”

Heinrich Burkhardt:

Vorraum links: Lithographien

- 96. Pleißelandschaft
- 97. Windmühle bei Bad Lausick
- 98. Kinder auf der Flucht
- 99. Studie zu „Brennende Stadt“
- 100. Flüchtlinge
- 101. Heimkehrer

Raum 5: Zeichnungen

102. Ruhendes Kind	Bister	108. Tagelöhnerin	Blei
103. Kohren	Blei	109. Studie zu	
104. Bäuerin	Blei	„Flüchtlinge“	Kreide
105. Amsel im Winter	Kreide	110. Zwei Frauen	Kreide
106. Arbeiterbildnis	Kreide	111. Pavillon im Winter	Kreide
107. Ossa	Blei	112. Sitzende Frau	Kreide

Raum 6: Aquarelle

- 113. Greisin
- 114. Ebenheit (1932)
- 115. Gutshof Vogelsang (1931)
- 116. Arbeiterin im Park Poschwitz
- 117. Flüchtlinge
- 118. Stein im Fichtelgebirge
- 119. Mädchen im verschneiten Garten
- 120. Stilleben mit Muscheln und Flasche
- 121. Aus dem Schloßhof in Altenburg
- 122. Kohlenfuhrwerk

- 123. Kastellanhaus im Winter
- 124. Studie zu „Nach dem Angriff“
- 125. Hausmannsturm
- 126. Junger Rotarmist
- 127. Stein bei Berneck, Kapelle
- 128. Zschernitzsch
- 129. Pfauen
- 130. An der Schloßmauer
- 131. Gutshof mit Erntewagen



Raum 7: Ölgemälde

- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| 132. Lastträger | 138. Spaziergang |
| 133. Alte Frau mit Krückstock | 139. Im Kurpark |
| 134. Illsitz | 140. Schreibend. Mädchen |
| 135. Obdachlose | 141. Alter Schlesier |
| 136. Schönhaus v. d. Zerstörung | 142. Herbstlicher Park |
| 137. Geschwister | 143. Bärtiger Alter |

Biographisches:

Georg Lührig wurde am 26. Januar 1868 zu Göttingen geboren. Er studierte in München und lebte, sich autodidaktisch weiterbildend, bis 1894 wieder in Göttingen. Dann übersiedelte er nach Dresden, das sein dauernder Wohnsitz blieb. Ein mehrjähriger Aufenthalt in Rumänien war von großem Einfluß auf sein künstlerisches Schaffen. 1910 wurde er als Lehrer an die Kunstgewerbeschule, 1916 als Professor an die Kunstakademie in Dresden berufen, wo er bis 1933 mit großem Erfolg wirkte. Seit einigen Jahren wohnt er in Lichtenstein/Sa. Trotz seines hohen Alters ist er noch rüstig und unermüdlich im Dienste der Kunst tätig. Sein lithographisches Werk entstand vor einem halben Jahrhundert in Dresden. An der Presse selbst ward er mit dem Wesen der Steindruckkunst innigst vertraut. Leider konnte er seine für die Weiterentwicklung der Lithographie wertvolle Arbeit mangels der dafür erforderlichen geldlichen Unterstützung nicht vollenden.

Heinrich Burkhardt wurde am 16. November 1904 zu Altenburg/Thür. geboren. Er erlernte den Lithographenberuf, entschloß sich aber bald, sich der Malerei zu widmen, und bezog 1924 die Dresdner Kunstakademie. Die Professoren Otto Gußmann und Georg Lührig waren seine Lehrer. Zur weiteren Ausbildung unternahm er Studienreisen im In- und Ausland. Dann ließ er sich in Dresden nieder. Er nahm an vielen deutschen Kunstausstellungen teil. Auch an der Internationalen Aquarellausstellung 1933 in Brooklyn (USA) war er mit Erfolg beteiligt. Von der nazistischen Kritik ward er wiederholt scharf angegriffen. Erst 1946 auf der Allgemeinen deutschen Kunstausstellung trat er wieder hervor. Durch den Bombenangriff auf Dresden im Februar 1945 aller seiner Habe und Werke beraubt, übersiedelte er nach seiner Vaterstadt Altenburg, die ihm Anregung zu neuem, erfolgreichem Schaffen bietet.

Geschäftliches:

Dauer der Ausstellung: 24. Mai bis 15. Juni 1947.
 Besichtigungszeiten: Täglich 10 - 12 und 14 - 18 Uhr.
 Verkauf der Bilder durch die Ausstellungsleitung.

22.8.406,7